Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09291341
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Trufanowstraße 10
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 2695/t
Bauwerksname	Villa Winckler II

Kurzcharakteristik

Mietvilla mit Einfriedung und Vorgarten; zeittypische Putzfassade mit Porphytuffgliederung, bleiverglaste Treppenhausfenster, stilistisch zwischen Neobarock und Reformstil, Architekt: Alfred Müller, benannt nach dem ersten Besitzer, dem Hotelbesitzer und Weinhändler Felix Winckler, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Die Eckparzelle zur Döllnitzer Straße (Lumumbastraße) wurde im Juni 1905 an den Hotelbesitzer Felix Camillo Winckler aus Oetzsch verkauft; die Pläne für die Villa stammen von Alfred Müller. Der Bau enthielt von Anfang an Etagenwohnungen, die um eine zentrale Rechteckdiele angeordnet waren. Fast jeder der Repräsentationsräume war im Außenbau durch einen polygonalen oder halbrunden Vorbau erkennbar, die auch in der Dachzone, vor allem im konkav gewölbten unteren Mansarddach durch verschiedene Dachaufbauten fortgesetzt wurden. Fassade und Dach erscheinen daher stark bewegt; auf Bauschmuck wird jedoch, bis auf den monumentalen Rundbogeneingang und die Rocaille im geschwungenen Giebel an der Döllnitzer Straße weitgehend verzichtet. Die Umfriedung ist zum Teil massiv mit ovalen Durchbrüchen und hohen vasenbekrönten Torpfosten.
LfD/1998/2002

Datierung	1905 (Mietvilla)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09291341 A**
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietvilla mit Einfriedung und Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.